

Praktikum im Büro des MdEP Burkhard Balz

Jan-Hendrik Rohlf

Das Praktikum im Abgeordnetenbüro von MdEP Burkhard Balz absolvierte ich im Zeitraum vom 26. Februar 2018 bis zum 18. Mai 2018. Obwohl ich im Bachelor European Studies mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt studiert habe und dementsprechend Vorwissen mitbrachte, eröffnete mir die Tätigkeit bei Herrn Balz die einmalige Gelegenheit, die Europäische Union mitsamt ihren Strukturen und Prozessen aus nächster Nähe kennenzulernen und besonders die Arbeit des Europäischen Parlaments besser zu verstehen.

Als Praktikant im Büro Balz wurde ich vom ersten Tag an voll eingebunden. Meine 'Vorgängerin' Sina Gärtner, half mir in der ersten Woche mich zurecht zu finden, sodass ich ohne größere Startschwierigkeiten loslegen konnte. Zu meinen häufigsten Aufgaben gehörten dabei Rechercharbeiten und das Beantworten von Bürgeranfragen zu verschiedensten Themen. Dies ermöglichte mir eine intensive Einarbeitung in Bereiche, mit denen ich zuvor wenig oder gar keinen Kontakt hatte. Im Laufe meines Praktikums befasste ich mich unter anderem mit der europäischen Gesetzgebung zur Wasserversorgung, der Besteuerung von Sanierungsgewinnen, dem neuen kostenlosen Interrail-Ticket für 18-Jährige und Waffenrecht. Im Rahmen dieser Tätigkeit führte ich zudem Korrespondenz mit anderen Abgeordnetenbüros sowie Behörden und Ministerien auf europäischer und nationaler Ebene.

Da ich aktuell im Master International Economy and Business studiere, war für mich besonders die Rolle von Herrn Balz als Koordinator der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) interessant. Diese verschaffte mir spannende Einblicke in aktuelle Gesetzgebungs- und Reformprozesse im Bezug auf den Finanzmarkt und den Bankensektor. Thematisch konnte ich mich darüber hinaus vertieft mit der Rolle der Eurogruppe und MiFID II, einer Neuregelung für den Finanzmarkt, befassen.

Weitere Tätigkeiten beinhalteten das Akkreditieren und den Empfang von Gesprächspartnern, die Bearbeitung der Korrespondenz, Pflege des Terminkalenders und Hilfe bei der Betreuung von Besuchergruppen.

Von Beginn an wurde ich freundlich und mit Vertrauen in das Team aufgenommen und es herrschte stets eine gute Atmosphäre im Büro. Bereits am zweiten Tag meines Praktikums durfte ich an einer Besprechung mit Herrn Balz teilnehmen, in der mir ein umfassendes Verständnis der anfallenden Aufgaben und Abläufe im Büro vermittelt wurde. Der Umgang miteinander war von Fairness und Respekt geprägt und jeder neue Auftrag wurde eingängig erklärt. Gleiches galt auch im Kontakt mit Mitarbeitern anderer Abgeordnetenbüros und Institutionen, die mir in unterschiedlichsten Angelegenheiten stets große Hilfsbereitschaft entgegen brachten. Besonders hat mich gefreut, dass im Büro Balz Wert darauf gelegt wird, dass man sich als Praktikant, unabhängig von der thematischen Ausrichtung von Herrn Balz als Mitglied im ECON-Ausschuss, auch anderweitig Einblicke verschaffen kann. Neben den Ausschusssitzungen im ECON, nahm ich

daher auch an Sitzungen anderer Ausschüsse, Pressekonferenzen, Mini-Sitzungen im Plenum, einer EVP-Fraktionssitzung und einer Debatte zur Zukunft der EU mit dem Belgischen Premierminister Charles Michel teil.

Ein weiterer Pluspunkt für das Praktikum war definitiv die große Gemeinschaft an Praktikanten, sowohl aus anderen Abgeordnetenbüros im Europäischen Parlament, als auch aus Verbindungsbüros und in Brüssel ansässigen Unternehmen. Neben dem Austausch zu inhaltlichen Fragen bei Arbeitsaufträgen und sonstigen wichtigen Ereignissen und Veranstaltungen, von denen es in meiner Zeit im Parlament nicht zu wenig gab, hatte ich das Glück einige gute Freundschaften zu knüpfen, die mit Sicherheit noch lange bestehen werden.

Rückblickend kann ich mich sehr glücklich schätzen, ein Praktikum im Abgeordnetenbüro Balz absolviert zu haben. Ich konnte mein Verständnis der Gesetzgebungsprozesse der Europäischen Union und den Abläufen im Europäischen Parlament umfassend vertiefen und durfte einige interessante und tolle Menschen kennenlernen, die einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen haben. Die Zeit in Brüssel hat mich um viele spannenden und hilfreichen Erfahrungen bereichert und meine Begeisterung für die Europäische Union gestärkt. Daher kann ich ein Praktikum im Büro von MdEP Burkhard Balz jedem empfehlen, der sich für die EU und die Arbeit des Europäischen Parlaments interessiert und tiefere Einblicke in die Arbeit eines Abgeordneten, sowie eines parlamentarischen Assistenten erhalten möchte.

Abschließend möchte ich Herrn Balz sehr herzlich für diese einmalige Gelegenheit und das entgegengebrachte Vertrauen danken. Ganz besonders gilt mein Dank auch Judith Lösinger, Jenny Maennl-Schorn und Anne Lina Tholen, denen ich in den letzten Monaten versucht habe einen kleinen Teil der immensen Aufgaben, die in einem Abgeordnetenbüro anfallen abzunehmen und die mich bei diesem Versuch stets sehr entgegenkommend und konstruktiv unterstützt haben. Gleiches gilt für Marita Guericke, Jonas Pfähler und Teresa Hein aus dem Wahlkreisbüro, mit denen eine freundliche Zusammenarbeit über Grenzen hinweg gelang.

Für mich war das Praktikum ein voller Erfolg und eine sehr spannende und aufregende Zeit, an die ich gerne zurückdenke.